

Jährliche Finanzierung der Kundgebung zur Internationalen Woche gegen Rassismus in München¹

Eingebracht vom Ausschuss A4 über den Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 65-23-26

Vollversammlung vom 18.11.2024

I. Antrag:

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München ersucht den Oberbürgermeister Dieter Reiter um die jährliche Bereitstellung von 5.000 Euro zur Durchführung der zentralen Kundgebung der Internationalen Woche gegen Rassismus, die in München stattfindet.

Die Umsetzung erfolgt durch das Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern² in Kooperation und im Auftrag des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München. Die Durchführung dieser Veranstaltung ist ein bedeutender Beitrag zur Förderung von Vielfalt, Toleranz und Integration in unserer Stadt.

II. Begründung:

1. Sichtbarkeit und Sensibilisierung: Durch die jährliche Kundgebung am Marienplatz wird die Botschaft der Toleranz und des gegenseitigen Respekts in die Öffentlichkeit getragen. Dies fördert nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern lenkt auch mehr Aufmerksamkeit auf die gesamte Internationale Woche gegen Rassismus und deren Programm.

2. Stärkung der Integration und Partizipation: Die Veranstaltung unterstützt die Integration und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund. Indem wir die vielfältigen Beiträge der verschiedenen Kulturen sichtbar machen, fördern wir eine inklusive Gesellschaft und setzen ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

3. Unterstützung und Vernetzung von Initiativen: Die Kundgebung bietet eine wichtige Plattform für lokale Initiativen und Organisationen, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen. Durch die finanzielle Unterstützung können diese Initiativen ihre Reichweite und Wirkungskraft erhöhen und ihre Aktivitäten besser

¹ <https://stadt.muenchen.de/infos/internationalewochengegenrassismus.html>

² <https://www.rassismusfreies-bayern.net/>

koordinieren und vernetzen.

4. Nachhaltige Bewusstseinsbildung: Eine regelmäßige Veranstaltung dieser Art trägt zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei. Sie erinnert jährlich an die Notwendigkeit, sich aktiv gegen Rassismus und für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

5. Stärkung der städtischen Identität: Die regelmäßige Durchführung der Kundgebung stärkt die Identität Münchens als weltoffene und tolerante Stadt. Sie zeigt, dass München aktiv für Vielfalt und gegen Diskriminierung steht.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die dauerhafte Finanzierung dieser Kundgebung ein wichtiger Schritt ist, um München als Vorreiter im Kampf gegen Rassismus und für ein respektvolles Zusammenleben zu positionieren.

III. Beschluss

Die Begründung wird wie folgt geändert:

1. Sichtbarkeit und Sensibilisierung: Durch die jährliche Kundgebung am Marienplatz wird die Botschaft der ~~Toleranz~~ **Akzeptanz** und des gegenseitigen Respekts in die Öffentlichkeit getragen. Dies fördert nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern lenkt auch mehr Aufmerksamkeit auf die gesamte Internationale Woche gegen Rassismus und deren Programm.

2. Stärkung der Integration und Partizipation: Die Veranstaltung unterstützt die Integration und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund. Indem wir die vielfältigen Beiträge der verschiedenen Kulturen sichtbar machen, fördern wir eine inklusive Gesellschaft und setzen ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

3. Unterstützung und Vernetzung von Initiativen: Die Kundgebung bietet eine wichtige Plattform für lokale Initiativen und Organisationen, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen. Durch die finanzielle Unterstützung können diese Initiativen ihre Reichweite und Wirkungskraft erhöhen und ihre Aktivitäten besser koordinieren und vernetzen.

4. Nachhaltige Bewusstseinsbildung: Eine regelmäßige Veranstaltung dieser Art

trägt zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei. Sie erinnert jährlich an die Notwendigkeit, sich aktiv gegen Rassismus und für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

5. Stärkung der städtischen Identität: Die regelmäßige Durchführung der Kundgebung stärkt die Identität Münchens als weltoffene und tolerante Stadt. Sie zeigt, dass München aktiv für Vielfalt und gegen Diskriminierung steht.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die dauerhafte Finanzierung dieser Kundgebung ein wichtiger Schritt ist, um München als Vorreiter im Kampf gegen Rassismus und für ein respektvolles Zusammenleben zu positionieren.

Einstimmig beschlossen

gez.
Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.
Lara Galli
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Arif Abdullah Haidary
2. Stellvertretender Vorsitzender